

Für F. William Engdahl ist die Reduzierung der von Menschen verursachten CO₂-Emissionen nur ein Vorwand für die Errichtung einer neuen totalitären Weltwirtschaftsordnung.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 023/21 – 02.04.21

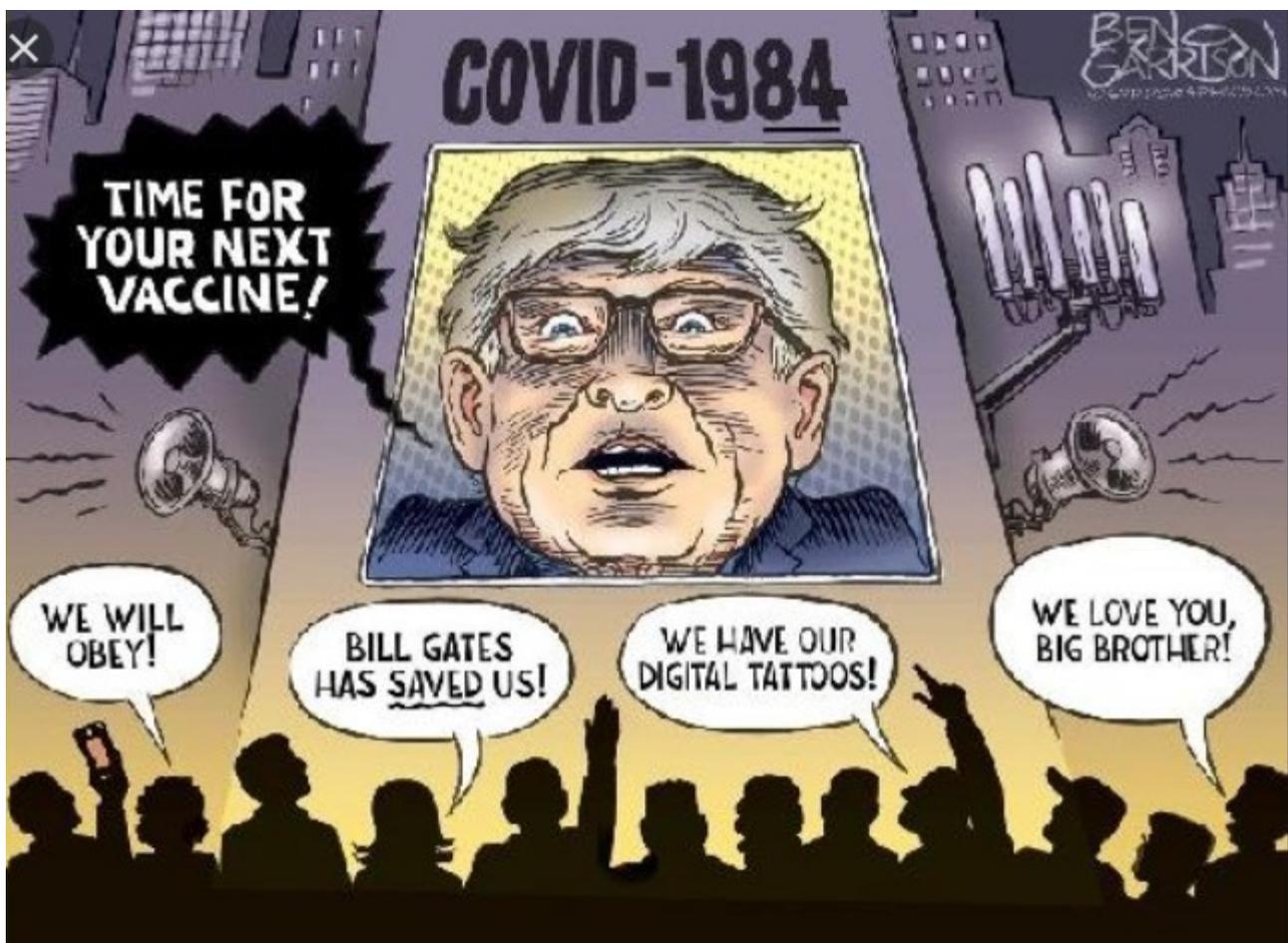
Kriminelle Verschwörer wollen die von Menschen verursachten Co₂-Emissionen auf Null senken

Von F. William Engdahl

New Eastern Outlook, 08.02.21

(<https://journal-neo.org/2021/02/05/the-great-zero-carbon-criminal-conspiracy/>)

Das Weltwirtschaftsforum in Davos, das erst die Globalisierung propagiert hat, verfolgt jetzt das Ziel, die (von Menschen verursachten) CO₂-Emissionen bis 2050 weltweit auf Null zu reduzieren. Das klingt für die meisten nach "ferner Zukunft" und wird deshalb weitgehend ignoriert. Mit der CO₂-Reduzierung, die in Deutschland, in den USA und in vielen anderen Staaten bereits begonnen hat, sollen die Voraussetzungen für den seit den 1970er Jahren angestrebten Übergang zu einer Neuen Weltwirtschaftsordnung geschaffen werden. In Wirklichkeit handelt es sich dabei aber um die Errichtung einer von wenigen Milliardären ausgeübten totalitären und technokratischen Weltherrschaft, die eine schreckliche Arbeitslosigkeit, eine weitgehende Deindustrialisierung und eine wirtschaftliche Depression unvorstellbaren Ausmaßes zur Folge hätte. Es folgen einige Hintergrundinformationen zu dieser These.



Karikatur entnommen aus <http://patrialatina.com.br/a-agenda-global-de-bill-gates-como-podemos-resistir-a-sua-guerra-contra-a-vida/>

Das von Klaus Schwab gegründete Weltwirtschaftsforum (WEF) wirbt derzeit für Schwabs Lieblingsthema, den Great Reset der Weltwirtschaft. Den wollen die Globalisierer vor allem mit der Reduzierung der CO₂-Emissionen auf Null bis zum Jahr 2050 durchsetzen.

Die EU führt das Rennen mit dem ehrgeizigen Plan an, bis 2030 diese Emissionen um mindestens 55 Prozent abzusenken und bis 2050 der erste "klimaneutrale" Kontinent der Welt zu werden.

Der selbsternannte global agierende Impfstoffexperte Bill Gates hat im August 2020 in seinem Blog über die bevorstehende Klimakrise geschrieben:

"So schrecklich die COVID-19-Pandemie auch ist, der Klimawandel könnte schlimmer werden. ... Der relativ geringe Rückgang der Emissionen in diesem Jahr hat gezeigt, nur mit weniger Fliegen und Autofahren kann die Erde nicht emissionsfrei werden." [s. <https://www.cnbc.com/2021/01/08/bill-gates-climate-change-could-be-worse-than-covid-19.html>]

Mit einem virtuellen "Trommelfeuer" sowohl in den Mainstream-Medien als auch in sozialen Netzwerken ist es der "Lobby für die Reduzierung der Erderwärmung" gelungen, einem Großteil der Weltbevölkerung einzureden, um zu überleben, müsse die Menschheit bis spätestens 2050 auf die Verbrennung von Kohlenwasserstoffen wie Erdöl, Erdgas, Kohle und auch auf "alten Atomstrom" ganz verzichten, damit ein Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur um 1,5 bis 2 Grad Celsius verhindert werden könne. Mit der Kampagne "Reduzierung der Erderwärmung" soll aber nur die eigentliche Absicht – die Errichtung einer neuen totalitären Weltwirtschaftsordnung – kaschiert werden.

Wie entstand die Behauptung, an der "globalen Erderwärmung" seien die Menschen schuld?

Viele haben die ursprüngliche "wissenschaftliche" These vergessen, mit der die radikale Forderung begründet wurde, wir müssten auf die Nutzung unserer bisherigen Energiequellen verzichten. Zuerst war es noch der "Klimawandel", obwohl seit Langem bekannt ist, dass sich das Erdklima ständig ändert, weil es von Vorgängen auf der Oberfläche der Sonne (s. <https://de.wikipedia.org/wiki/Sonne>) beeinflusst wird.

Als sich um die Jahrtausendwende ein neuer von der Sonne verursachter Erwärmungszyklus ankündigte, erfanden Al Gore und andere die Mär vom angsterregenden "Klimawandel", der heute "Erderwärmung" heißt. Die Angst davor wurde so systematisch geschürt, dass heute jeder plötzliche Wetterwechsel, jeder Hurrikan oder jeder Schneesturm als Beweis dafür angeführt wird, dass die Klimagötter uns sündige Menschen für die von uns verschuldeten CO₂-Emissionen bestrafen würden.

Die Begründung dafür, dass wir auf die Verbrennung von Kohlenwasserstoffen verzichten und nur noch alternative Energiequellen wie die Sonne oder den Wind nutzen sollen, ist die Behauptung, CO₂ sei ein Treibhausgas, das irgendwie in die Atmosphäre gelange und dort eine Art Decke bilde, unter der sich die Erde immer mehr erwärme, das also die globale Erderwärmung verursache. Sogar die U.S. Environmental Protection Agency (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Environmental_Protection_Agency) stellt das CO₂ als das gefährlichste Treibhausgas dar.

Dabei wird übersehen, dass die CO₂-Emissionen von Autos, Kohlekraftwerken oder anderen Verursachern überhaupt nicht in höhere Schichten der Erdatmosphäre aufsteigen kön-

nen. **CO₂ besteht auch nicht aus Rußpartikeln. Es ist ein unsichtbares, geruchloses Gas, das für die Photosynthese** (s. <https://de.wikipedia.org/wiki/Photosynthese>) **von Pflanzen gebraucht und auch von Tieren und Menschen ständig ausgeatmet wird.** CO₂ hat eine Molekülmasse (s. <https://www.chemie-schule.de/KnowHow/Molek%C3%BCI-masse>) von etwas mehr als 44, während Luft, die hauptsächlich aus Sauerstoff und Stickstoff besteht, eine Molekülmasse von nur 29 hat.

Das spezifische Gewicht von CO₂ ist also etwa 1,5 mal höher als das von Luft. Deshalb können die CO₂-Abgase von Fahrzeugen oder Kraftwerken auch nur rund 12 Meilen (20 km) über die Erdoberfläche und nicht in höhere Schichten der Erdatmosphäre (s. <https://de.wikipedia.org/wiki/Erdatmosph%C3%A4re>) aufsteigen, und deshalb gehört CO₂ auch nicht zu den Verursachern des Treibhauseffektes (s. <https://wiki.bildungsserver.de/klimawandel/index.php/Treibhauseffekt>).

Maurice Strong

Um zu verstehen, welche kriminellen Handlungen Gates, Schwab und andere Befürworter einer angeblich "nachhaltigen" Weltwirtschaft begehen, müssen wir in das Jahr 1968 zurückschauen, in dem **David Rockefeller** (s. unter https://de.wikipedia.org/wiki/David_Rockefeller) und seine Freunde eine Bewegung zur Verbreitung der Idee ins Leben riefen, der menschliche Konsum und das unbegrenzte Bevölkerungswachstum seien die Hauptprobleme der Welt. Rockefeller, dessen Reichtum auf Öl beruht, gründete in seiner Villa im italienischen Bellagio (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Villa_Serbelloni) auch den neo-malthusianischen (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Malthusianische_Katastrophe) **Club of Rome** (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Club_of_Rome). Dessen erstes Projekt war die Finanzierung einer 1972 am MIT (s. unter https://de.wikipedia.org/wiki/Massachusetts_Institute_of_Technology) erarbeiteten fragwürdigen Studie mit dem Titel **"Limits to Growth"** (Die Grenzen des Wachstums, s. https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Grenzen_des_Wachstums).

Ein wichtiger Verbreiter der von Rockefeller in den frühen 1970er Jahren initiierten Agenda vom **"Nullwachstum"** (s. <http://www.wirtschaftslexikon24.com/d/nullwachstum/nullwachstum.htm>) war sein langjähriger Freund **Maurice Strong** (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Maurice_Strong), ein kanadischer Ölmann, der auch dem Club of Rome angehörte. 1971 wurde er zum Generalsekretär der Konferenz der Vereinten Nationen über die Umwelt des Menschen und 1972 zum ersten Generaldirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen berufen. Er war auch Treuhänder der Rockefeller Foundation.

Maurice Strong war ein wichtiger früher Verbreiter der wissenschaftlich unbegründeten Theorie, vom Menschen verursachte Emissionen aus Transportfahrzeugen, Kohlekraftwerken und der Landwirtschaft würden einen dramatischen und sich beschleunigenden globalen Temperaturanstieg – die sogenannte globale Erderwärmung – verursachen, der die Zivilisation bedrohe. Er erfand auch den flexiblen Begriff **"nachhaltige Entwicklung"**.

Als Vorsitzender der 1972 in Stockholm stattfindenden UN-Konferenz zum Tag der Erde forderte Strong, mit der Reduzierung der Weltbevölkerung und einer globalen Senkung des Lebensstandards "die Umwelt zu retten". Einige Jahre später stellte Strong die rhetorische Frage:

"Ist nicht die einzige Hoffnung für unseren Planeten, wenn die industrialisierten Zivilisationen zusammenbrechen? Ist es nicht unsere Verantwortung, darauf hinzuarbeiten?" (s. <https://www.azquotes.com/quote/604892>)

Heute wird diese Agende als **Great Reset** (s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_19/LP09720_231220.pdf) oder **UN-Agenda 2030** (s. <https://www.un.org/Depts/german/gv-70/band1/ar70001.pdf>) verkauft. Strong hat auch den **Zwischenstaatlichen Ausschuss für Klimaänderungen, den Weltklimarat** (IPCC, s. <https://www.de-ipcc.de/119.php>), gegründet, ein politisches Gremium, das die unbewiesene Behauptung propagiert, die von Menschen verursachten CO₂-Emissionen würden die Erde in eine irreversible ökologische Katastrophe treiben.

Dr. Alexander King, ein Mitbegründer des Club of Rome, gab einige Jahre später in seinem Buch "The First Global Revolution" den mit der Umweltagenda begangenen Betrug zu. Er erklärte:

"Auf der Suche nach einem neuen Feind, der uns vereinen könnte, kamen wir auf die Idee, dass die Umweltverschmutzung, die Gefahr der globalen Erwärmung, die Wasserknappheit, Hungersnöte und dergleichen in unsere Rechnung passen würden. ... All diese Gefahren werden durch menschliche Einwirkung mitverursacht und sind nur durch veränderte Einstellungen und Verhaltensweisen zu bannen. Der wahre Feind der Menschheit wären also die Menschen."

King gab zu, dass die "Bedrohung durch die globale Erwärmung" nur ein Trick war, um der Menschheit auferlegte Einschränkungen zu rechtfertigen. Und die sollen jetzt durch den "Great Reset" und die "Reduzierung der CO₂-Emissionen auf Null" realisiert werden.

Mit alternativen Energien auf dem Weg in eine Katastrophe

Auf Anraten **Joachim Schellhubers** (s. dazu auch https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Joachim_Schellhuber) vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK, s. <https://www.pik-potsdam.de/de/startseite>) verhängten Angela Merkel und die Bundesregierung im Jahr 2011 im Rahmen eines im Jahr 2001 entwickelten Regierungsprogramms zur Energiewende ein totales Verbot der Kernenergie ab 2022. Man will sich nur noch auf aus Sonne und Wind gewonnene Energie und auf andere "erneuerbare Energien" verlassen. **Ziel ist es, Deutschland zur ersten Industrienation zu machen, die "klimaneutral" ist.**

Diese Strategie wird in eine wirtschaftliche Katastrophe führen. Deutschland, das einmal eines der stabilsten, kostengünstigsten und zuverlässigsten Stromerzeugungsnetze hatte, leistet sich heute die teuerste Stromerzeugung der Welt. Nach Angaben des deutschen Energieverbandes BDEW (s. <https://www.bdew.de/>) wird Deutschland spätestens 2023, wenn das letzte Kernkraftwerk abgeschaltet wird, mit Stromausfällen konfrontiert sein.

Um die CO₂-Reduzierung auf Null durchzusetzen, werden gleichzeitig die Kohlekraftwerke, die bisher den meisten Strom lieferten, nach und nach stillgelegt. Traditionell energieintensive Industrien wie die Stahl-, Glas- und Chemieindustrie sowie die Papier- und Zementherstellung sind durch die steigenden Energiekosten von Stilllegung bedroht oder müssten in andere Länder verlegt werden, was den Verlust von Millionen qualifizierter Arbeitsplätze zur Folge hätte. Die ineffiziente Wind- und Sonnenenergie ist sieben- bis neunmal teurer als die in Gaskraftwerken gewonnene.

Weil Deutschland im Vergleich zu tropischen Ländern wenig Sonne hat, wird Ökostrom hauptsächlich mit Windrädern gewonnen. Für die Errichtung von Solar- oder Windparks wird viel Beton und Aluminium benötigt. Dazu ist viel möglichst billige Energie erforderlich, die nur mit Gas und Kohle oder Atomkraft produziert werden kann. Da diese Art der Energieerzeugung ausläuft, werden die Energiekosten auch ohne zusätzliche "CO₂-Steuern" stark ansteigen.

In Deutschland gibt es bereits rund 30.000 Windkraftanlagen, viel mehr als in anderen EU-Staaten. Die gigantischen Windparks verursachen durch Lärm- oder Infraschallentwicklung Gesundheitsrisiken für die Anwohner, beeinflussen das Wetter und gefährden Vogelschwärme. Bis 2025 werden schätzungsweise 25 Prozent der in Deutschland vorhandenen Windräder erneuert werden müssen, und die Entsorgung der zu ersetzenden wird ein großes Problem sein. Schon jetzt laufen viele Anwohnerklagen gegen Windparkbetreiber. Die Deutsche Bank hat kürzlich darauf hingewiesen, dass eine "Klima-Diktatur" errichtet werden müsse, wenn Deutschland seine bis 2030 gesetzten Klimaziele erreichen wolle [s. dazu auch <https://www.dw.com/en/german-wind-energy-stalls-amid-public-resistance-and-regulatory-hurdles/a-50280676>].

Gleichzeitig ist die deutsche Regierung mit ihrem Plan, mit Benzin oder Diesel betriebene Fahrzeuge bis 2035 durch E-Fahrzeuge zu ersetzen, auf dem besten Weg, Deutschlands größte und profitabelste Industrie, die Automobilindustrie, zu zerstören und Millionen von Arbeitsplätzen zu vernichten. Dabei verursachen mit Lithiumbatterien betriebene Fahrzeuge, wenn die Auswirkungen des Lithiumabbaus und der Batterieherstellung berücksichtigt werden, viel höhere CO₂-Emissionen als Fahrzeuge mit Dieselmotoren.

Außerdem würde dann viel mehr Strom als heute benötigt, wenn ständig Millionen Fahrzeuge zum Aufladen ihre Batterien am Stromnetz hängen. Die Kosten für das Erreichen des Ziels "Null-CO₂-Emissionen" wollen Deutschland und die EU durch die Erhebung stetig steigender CO₂-Steuern eintreiben. Diese Steuern werden Strom und Wärme noch teurer machen und die deutsche und europäische Industrie noch schneller zusammenbrechen lassen.

Die Reduzierung der Weltbevölkerung

Mit der Reduzierung der CO₂-Emissionen wollen die Befürworter vor allem die Deindustrialisierung der am weitesten entwickelten Volkswirtschaften erreichen. Diese seit Jahrzehnten verfolgte Strategie soll, wie Maurice Strong gesagt hat, zum "Zusammenbruch der industrialisierten Zivilisationen führen".

Die gegenwärtige industrielle Weltwirtschaft soll in eine holzverbrennende, wieder Windmühlen betreibende Mangelwirtschaft zurückverwandelt werden, bei der Stromausfälle wie derzeit in Kalifornien zur Normalität gehören. Das ist die Transformation, die mit dem Great Reset im Rahmen der UN-Agenda 2030 durchgesetzt werden soll: eine angeblich "nachhaltige Weltwirtschaft".

Frau Merkels Klimaberater, der Atheist Joachim Schellnhuber, der von Papst Franziskus in die Päpstliche Akademie der Wissenschaften (s. dazu auch https://de.wikipedia.org/wiki/P%C3%A4pstliche_Akademie_der_Wissenschaften) berufen wurde, hat auch die 2015 vorgelegte päpstliche Enzyklika Laudato Si (s. http://www.vatican.va/content/francesco/de/encyclicals/documents/papa-francesco_20150524_enciclica-laudato-si.html), eine grüne Agenda, mitverfasst. Außerdem hat er die EU bei der Erarbeitung ihrer grünen Agenda beraten. In einem Interview im Jahr 2015 hat Schellnhuber erneut erklärt, die "Wissenschaft" habe festgestellt, dass die Weltbevölkerung unter dem Gesichtspunkt der "Nachhaltigkeit" um rund sechs Milliarden Menschen verkleinert werden müsse.

"Auf sehr zynische Weise ist das ein Triumph der Wissenschaft, weil wir endlich herausgefunden haben, dass unser Planet nach zuverlässigen Schätzungen nur eine knappe Milliarde Menschen erträgt." (s. <https://population.org.au/scientist-warming-could-cut-population-1-billion/>)

Deshalb müsste die industrialisierte Welt zurückgebaut werden. **Christiana Figueres** (s. https://en.wikipedia.org/wiki/Christiana_Figueres und <https://unfccc.int/about-us/the-executive-secretary/former-executive-secretary-ms-christiana-figueres>), die früher für die UN-Organisation UNFCCC gearbeitet hat und jetzt für das Weltwirtschaftsforum tätig ist, hat im Februar 2015 auf einer Pressekonferenz in Brüssel das wahre Ziel der UN-Klimaschutzagenda enthüllt: "Zum ersten Mal in der Geschichte der Menschheit haben wir uns der Aufgabe gestellt, das seit der industriellen Revolution herrschende wirtschaftliche Entwicklungsmodell bewusst zu verändern."

An diese Äußerungen der Frau Figueres aus dem Jahr 2015 hat der französische Präsident Macron auf dem virtuellen Weltwirtschaftsforum in Davos im Januar 2021 angeknüpft. Er sagte, das kapitalistische Modell und die offene Wirtschaft seien unter den gegenwärtigen Umständen nicht mehr tragfähig. Der ehemalige Rothschild-Bankier Macron, behauptete, "der einzige Weg, der aus dieser Epidemie herausführe, bestehe darin, eine Wirtschaft zu schaffen, die sich mehr darauf konzentriere, die Kluft zwischen Arm und Reich zu beseitigen". **Frau Merkel, Macron, Gates, Schwab und ihre Kumpane werden dies tun, indem sie den Lebensstandard in Deutschland und in der gesamten OECD (s. <https://www.oecd.org/ueber-uns/>) auf das Niveau Äthiopiens oder des Sudan absenken, indem sie Flugreisen, das Autofahren, die Mobilität insgesamt und "die Produktion umweltschädlicher Industrien" stark einschränken, um die CO₂-Emissionen zu reduzieren.**

Ist es nicht seltsam, das die Coronavirus-Pandemie beste Voraussetzungen für die Durchsetzung des Great Reset, der UN-Agenda 2030 und der CO₂-Reduzierung geschaffen hat?

F. William Engdahl berät über strategische Risiken und hält Vorträge darüber. Er hat an der Princeton University Politikwissenschaft studiert, erfolgreiche Bücher über Öl- und Geopolitik verfasst und schreibt exklusiv für die Website New Eastern Outlook.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in runden Klammern und Hervorhebungen versehen. Die Links in eckigen Klammern hat der Autor selbst eingefügt. Als ergänzende Lektüre empfehlen wir die Bücher "CO₂: Faktencheck zum Klimawandel" von Hans Jörg Schmidt aus dem J.K. Fischer Verlag und "Mit dem Elektroauto in die Sackgasse" von Winfried Wolf aus dem Verlag Promedia. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)

Anmerkung

Inzwischen hat **Bill Gates die Katze aus dem Sack gelassen. In einem Interview mit dem *Handelsblatt*, das nachzulesen ist unter <https://www.handelsblatt.com/technik/forschung-innovation/klimawandel-gates-will-zwei-milliarden-dollar-in-den-klimaschutz-investieren-und-setzt-auch-auf-umstrittene-technologien/26911802.html?ticket=ST-6665457-SRzZsmHie2fgzdNWEIRs-ap3>, hat er ausgeplaudert, dass der durch E-Autos ansteigende Strombedarf vor allem von neuen Atomkraftwerken gedeckt werden soll. Die Atomkraft verdiene eine neue Chance. Für einen erfolgreichen Kampf gegen den Klimawandel bräuchten wir bahnbrechende Neuerungen. Einen wichtigen Beitrag könnten dabei Innovationen im Bereich der Kernenergie leisten (s. dazu auch Bill Gates: Wie wir die Klima-Katastrophe verhindern, Piper-Verlag, 2021 und https://www.novo-argumente.com/artikel/die_klimahipster_und_der_provinzpoebel).**



The Great Zero Carbon Criminal Conspiracy

F. William Engdahl

05.02.2021

The globalist Davos World Economic Forum is proclaiming the necessity of reaching a worldwide goal of “net zero carbon” by 2050. This for most sounds far in the future and hence largely ignored. Yet transformations underway from Germany to the USA, to countless other economies, are setting the stage for creation of what in the 1970’s was called the New International Economic Order. In reality it is a blueprint for a global technocratic totalitarian corporativism, one that promises huge unemployment, deindustrialization and economic collapse by design. Consider some background.

Klaus Schwab’s World Economic Forum (WEF) is currently promoting his favorite theme, the Great Reset of the world economy. The key to it all is understanding what the globalists mean by Net Zero Carbon by 2050. The EU is leading the race, with a bold plan to become the world’s first “carbon neutral” continent by 2050 and reduce its CO2 emissions by at least 55% by 2030.

In an August, 2020 post on his blog, self-appointed global vaccine czar Bill Gates wrote about the coming crisis in climate: “As awful as this pandemic is, climate change could be worse... The relatively small decline in emissions this year makes one thing clear: We cannot get to zero emissions simply—or even mostly—by flying and driving less.”

With a virtual monopoly on mainstream media as well as social media, the Global Warming lobby has been able to lead much of the world into assuming that the best for mankind is to eliminate hydrocarbons including petroleum, natural gas, coal and even the “carbon free” nuclear electricity by 2050, that we hopefully might avoid a 1.5 to 2 degree Centigrade rise in average world temperature. There is only one problem with this. It’s cover for a criminal ulterior agenda.

Origins of ‘Global Warming’

Many have forgotten the original scientific thesis put forward to justify a radical shift in our energy sources. It was not “climate change.” Earth climate is constantly changing, correlated to changes in the emission of solar flares or sunspot cycles affecting Earth climate. Around the turn of the millennium as the previous solar-led warming cycle was no longer evident, Al Gore and others shifted the narrative in a linguistic sleight-of-hand to “Climate Change,” from Global Warming. Now the fear narrative has gotten so absurd that every freak weather event is treated as “climate crisis.” Every hurricane or winter storm is claimed as proof that the Climate Gods are punishing us sinful CO2 emitting humans.

But wait. The entire reason for the transition to alternative energy sources such as solar or wind, and abandoning carbon energy sources, is their claim that CO2 is a greenhouse gas that somehow goes up to the atmosphere where it forms a blanket that supposedly warms the Earth below—Global Warming. Greenhouse gas emissions according to the US Envi-

ronmental Protection Agency come mostly from CO₂. Hence the focus on “carbon foot-prints.

What is almost never said is that CO₂ cannot soar up into the atmosphere from car exhaust or coal plants or other manmade origins. Carbon dioxide is not carbon or soot. It is an invisible, odorless gas essential to plant photosynthesis and all life forms on earth, including us. CO₂ has a molecular weight of just over 44 while air (mainly oxygen and nitrogen) has a molecular weight of only 29. The specific gravity of CO₂ is some 1.5 times greater than air. That would suggest that CO₂ exhaust gases from vehicles or power plants do not rise into the atmosphere some 12 miles or more above Earth to form the feared greenhouse effect.

Maurice Strong

To appreciate what criminal action is unfolding today around Gates, Schwab and advocates of an alleged “sustainable” world economy, we must go back to 1968 when David Rockefeller and friends created a movement around the idea that human consumption and population growth were the major world problem. Rockefeller, whose wealth was based on oil, created the neo-Malthusian Club of Rome at the Rockefeller villa in Bellagio, Italy. Their first project was to fund a junk study at MIT called Limits to Growth in 1972.

A key organizer of Rockefeller’s ‘zero growth’ agenda in the early 1970s was his longtime friend, a Canadian oilman named Maurice Strong, also a Club of Rome member. In 1971 Strong was named Undersecretary of the United Nations and Secretary General of the June 1972 Stockholm Earth Day conference. He was also a trustee of the Rockefeller Foundation.

Maurice Strong was a key early propagator of the scientifically unfounded theory that man-made emissions from transportation vehicles, coal plants and agriculture caused a dramatic and accelerating global temperature rise which threatens civilization, so-called Global Warming. He invented the elastic term “sustainable development.”

As chairman of the 1972 Earth Day UN Stockholm Conference, Strong promoted population reduction and lowering of living standards around the world to “save the environment.” Some years later the same Strong stated:

“Isn’t the only hope for the planet that the industrialized civilizations collapse? Isn’t it our responsibility to bring that about?”

This is the agenda today known as the Great Reset or UN Agenda 2030. Strong went on to create the UN Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC), a political body which advances the unproven claim that manmade CO₂ emissions were about to tip our world into irreversible ecological catastrophe.

Co-founder of the Club of Rome, Dr Alexander King, admitted the essential fraud of their environmental agenda some years later in his book, *The First Global Revolution*. He stated:

In searching for a new enemy to unite us, we came up with the idea that pollution, the threat of global warming, water shortages, famine and the like would fit the bill ... All these dangers are caused by human intervention and it is only through changed attitudes and behaviour that they can be overcome. The real enemy, then, is humanity itself.

King admitted that the “threat of global warming” was merely a ploy to justify an attack on “humanity itself.” This is now being rolled out as the Great Reset and the Net Zero Carbon ruse.

Alternative Energy Disaster

In 2011, acting on the advice of Joachim Schnellhuber, of the Potsdam Institute for Climate Impact Research (PIK), Angela Merkel and the German government imposed a total ban on nuclear electricity by 2022, as part of a 2001 government strategy called the Energiewende or Energy Turn, to rely on solar and wind and other “renewables.” The aim was to make Germany the first industrial nation to be “carbon neutral.”

The strategy has been an economic catastrophe. Going from having one of the industrial world’s most stable low-cost and reliable electric generation grids, today Germany has become the world’s most expensive electric generator. According to the German energy industry association BDEW, at the latest by 2023 when the last nuclear plant closes, Germany will face electricity shortfalls. At the same time coal, the largest source of electric power, is being phased out to reach Net Zero Carbon. Traditional energy-intensive industries such as steel, glass production, basic chemicals, paper and cement manufacturing, are facing soaring costs and shutdowns or offshoring and loss of millions of skilled jobs. The energy inefficient wind and solar, today costs some 7 to 9 times more than gas.

Germany has little sun compared with tropical countries, so wind is seen as the major source for green power. There is a huge input of concrete and aluminum needed to produce solar or wind farms. That needs cheap energy—gas or coal or nuclear—to produce. As that is phased out, cost becomes prohibitive, even with no added “carbon taxes.”

Germany already has some 30,000 wind turbines, more than anywhere else in the EU. The gigantic wind turbines have serious problems of noise or infrasound health hazards for residents nearby the huge structures and weather and bird damage. By 2025 an estimated 25% of existing German windmills will need replacement and waste disposal is a colossal problem. The companies are being sued as the citizens realize what a disaster they are. To reach targets by 2030 Deutsche Bank recently admitted the state will need to create an “eco dictatorship.”

At the same time the German push to end gasoline or diesel transport by 2035 in favor of e-vehicles is on course to destroy Germany’s largest and most profitable industry, the auto sector, and take down millions of jobs. The lithium-ion battery-powered vehicles have a total “carbon footprint” when the effects of mining lithium and producing all parts are included, that is worse than diesel autos. And the amount of added electricity needed for a zero carbon Germany by 2050 would be far more than today, as millions of battery chargers will need grid electricity with reliable power. Now Germany and the EU begin to impose new “carbon taxes,” allegedly to finance the transition to zero carbon. The taxes will only make electric power and energy even more expensive, insuring the faster collapse of German industry.

Depopulation

According to those advancing the Zero Carbon agenda, it is just what they desire: the de-industrialization of the most advanced economies, a calculated decades-long strategy as Maurice Strong said, to bring about the collapse of industrialized civilizations.

To turn the present world industrial economy backward to a wood-burning, windmill turning

dystopia where blackouts become the norm as now in California, is an essential part of a Great Reset transformation under the Agenda 2030: UN Global Compact for Sustainability.

Merkel climate adviser, Joachim Schnellhuber, an atheist, in 2015 presented the radical green agenda of Pope Francis, the encyclical letter, *Laudato Si*, as Francis' appointee to the Pontifical Academy of Science. And he advised the EU on its green agenda. In a 2015 interview, Schnellhuber declared that "science" has now determined that the maximum carrying capacity of a "sustainable" human population was some six billion fewer people:

"In a very cynical way, it's a triumph for science because at last we have stabilized something — namely the estimates for the carrying capacity of the planet, namely below 1 billion people."

To do that the industrialized world must be dismantled. Christiana Figueres, a World Economic Forum Agenda Contributor and former executive secretary of the UN's Framework Convention on Climate Change, revealed the true aim of the UN climate agenda in a February 2015 Brussels press conference where she stated, "This is the first time in human history that we are setting ourselves the task of intentionally changing the economic development model that has reigned since the Industrial Revolution."

Figueres' 2015 remarks are echoed today by French President Macron at the January 2021 World Economic Forum's "Davos Agenda" where he claimed that "under the current circumstances, the capitalist model and open economy are no longer feasible." Macron, a former Rothschild banker, claimed that the "only way to get out of this epidemic is to create an economy that is more focused on eliminating the gap between the rich and the poor." Merkel, Macron, Gates, Schwab and friends will do so by bringing living standards in Germany and the OECD down to levels of Ethiopia or Sudan. This is their zero carbon dystopia. Severely limit air travel, car travel, people movement, closing "polluting" industry, all to reduce CO2. Uncanny how conveniently the coronavirus pandemic sets the stage for the Great Reset and UN Agenda 2030 Net Zero Carbon.

F. William Engdahl is strategic risk consultant and lecturer, he holds a degree in politics from Princeton University and is a best-selling author on oil and geopolitics, exclusively for the online magazine "New Eastern Outlook".

<http://www.luftpost-kl.de/>

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern